

Vom „Zauber der Annapurna“

Anne und Klaus Hessenauer halten in Homburg Vortrag über den Berg in Nepal



Nepalesischer Pilger nach Muk-tinath. Foto: SZ/Hessenauer

Auf vier verschiedenen Reisen haben Anne und Klaus Hessenauer Nepal kennengelernt. Am Mittwoch, 11. November, berichten sie von ihren Eindrücken, erzählen Wissenswertes und Reiseanekdoten.

Homburg. Warum Anne und Klaus Hessenauer auf ihren Nepal-Reisen immer wieder dem „Zauber der Annapurna“ erliegen schildern sie im gleichnamigen Vortrag im Rahmen einer VHS-Veranstaltung am Mittwoch, 11. November, um 19 Uhr in der Mensa des Homburger Gymnasiums Johanneum.

Die Annapurna, 8091 Meter hoch – wie oft in Nepal, ist es ein weiblicher Berg – prägt eine ganze Region, von subtropischen Kulturlandschaften bis in die Fels- und Eiswüsten der Achttausender. Auf vier verschiedenen Reisen, zum ersten Mal 1998, zuletzt im vergangenen Jahr, haben

die Referenten die Region kennengelernt und berichten Wissenswertes und Reiseanekdoten.

Anne und Klaus Hessenauer unterstützen mit ihren Vorträgen den Verein „Kinderhaus Kathmandu“. Der deutsche Trägerverein betreibt mittlerweile zwei Kinderhäuser und Schulen am Rande der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu, aber auch in unterentwickelten ländlichen Regionen. Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt, hieß es in der Ankündigung weiter. Waisen und Halbwaisen aus zerrütteten Familienverhältnissen finden im Kinderhaus „Ein Zuhause, eine Schule, eine Zukunft“, wie das Motto des Vereins lautet. *red*

◆ **Der Eintritt** zu dem Vortrag ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Im Internet:
www.trekkingweb.de
www.kinderhaus-kathmandu.de

Großes Interesse an hohen Bergen

Warum Anne und Klaus Hessenauer auf ihren Nepalreisen immer wieder dem „Zauber der Annapurna“ erliegen, schildern sie im gleichnamigen Vortrag, im Rahmen einer VHS-Veranstaltung, am 11. November um 19 Uhr, in der Mensa des Homburger Gymnasiums Johanneum. > Seite C 8

HOMBURG

Im Dia-Vortrag nach Nepal reisen

Warum Anne und Klaus Hessenauer auf ihren Nepal-Reisen immer wieder dem „Zauber der Annapurna“ erliegen schildern sie im gleichnamigen Vortrag im Rahmen einer VHS-Veranstaltung am Mittwoch, 11. November, um 19 Uhr im Homburger Johanneum. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. *red*

Im Internet:
www.kinderhaus-kathmandu.de

HOMBURG

Im Dia-Vortrag nach Nepal reisen

Warum Anne und Klaus Hessenauer auf ihren Nepal-Reisen immer wieder dem „Zauber der Annapurna“ erliegen schildern sie im gleichnamigen Vortrag im Rahmen einer VHS-Veranstaltung am Mittwoch, 11. November, um 19 Uhr in der Mensa des Homburger Gymnasiums Johanneum. Die Annapurna, 8091 Meter hoch – wie oft in Nepal, ist es ein weiblicher Berg – prägt eine ganze Region. Die Referenten unterstützen mit ihren Vorträgen den Verein „Kinderhaus Kathmandu“. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei. Um Spenden wird gebeten. *red*

◆ **Infos** unter: www.kinderhaus-kathmandu.de